

Presseinformation

25. März 2004

NÖ Arbeitnehmerfördermittel für den Verein ASINOE

Prokop: Unterstützt Langzeitarbeitslose und archäologische Forschung

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich beschlossen, dem gemeinnützigen Verein „Archäologisch Soziale Initiative Niederösterreich (ASINOE)“ zur Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsprozess einen Zuschuss aus Mitteln des Arbeitnehmerförderungsfonds in der Höhe von bis zu 119.271,59 Euro zu gewähren. „Ziel des Projekts ist es, einerseits die Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt zu erreichen und andererseits die archäologische Forschung zu unterstützen“, hält dazu Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop fest. Die Teilnehmer würden dabei fachlich weitergebildet, gleichzeitig werde ihre soziale Fähigkeit erhöht.

Der gemeinnützige Verein ASINOE wurde im Jahr 1991 gegründet und bietet Langzeitarbeitslosen neben begleitender sozialer Betreuung auch neue Beschäftigung an. Die Arbeitstechniken im archäologischen Bereich bieten speziell für ungelernte und "arbeitsentwöhnte" Personen ein ideales Betätigungs- und Lernfeld. Die Aufenthaltsdauer für bis zu 50 Arbeitskräfte im Projekt beträgt rund ein Jahr. Als Erfolgsquote wird die Vermittlung von 50 Prozent der Projektteilnehmer angestrebt. Die Initiative ASINOE ist als gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt im NÖ Beschäftigungspakt 2000 bis 2004 enthalten und entspricht den Intentionen der Arbeitnehmerförderung des Landes Niederösterreich.

Nähere Informationen: Verein ASINOE, Telefon 02732/715 71.